Ab morgen schwingt dieser Mann das Zepter

Biel Eigentlich ist er Bauverwalter und wohnt in Safnern. Doch wenn morgen die Bieler Fasnacht beginnt, wird für Daniel Ochsner nichts so sein wie sonst. Als Prinz Daniel II. ist Ochsner der höchste Bieler Narr. Ein Amt mit viel Würde – aber nicht nur.

Interview: Heidi Flückiger

Will die Fasnacht in vollen Zügen geniessen: Daniel Ochsner, Präsident und Oberfou der Faschingszunft Biel. Ab morgen Abend hat der höchste Bieler Fasnächtler die Geschicke der Stadt in der Hand. Bruno Payrard

Daniel Ochsner, sind Sie fit für die Bieler Fasnacht?
Daniel Ochsner: Absolut! Und voller Vorfreude.
Worauf freuen Sie sich am meisten?
Da ich in der Funktion als Präsident und Oberfou fast überall Neuland betrete, freue ich mich auf jeden einzelnen Anlass.
Nun haben sie auch die Verantwortung über das fünftägige Bieler Narrenfest. Bringt das nebst der Freude auch eine gewisse Anspannung mit sich?
Das kann man so sagen. Aber aufgrund der tollen Vorarbeit der einzelnen Ressorts sind wir gut vorbereitet.
Als erfahrener Fasnächtler kennen Sie sowohl den Ablauf der Bieler Fasnacht als auch die Leute, die mit Ihnen am selben Strick ziehen und das Fest durchführen: Welches war die grösste Herausforderung bei den gemeinsamen Vorbereitungen?
Die Vorstandsmitglieder der Faschingszunft Biel und die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund kennen ihre Aufgaben bestens und erfüllen diese auch immer nach bestem Wissen und Gewissen. Die grösste Herausforderung dabei ist es aber, alle diese Leute und ihre Aufgaben unter einen Hut zu bringen. Das ist uns gelungen.
Als Oberfou müssen Sie an allen fünf Fasnachtstagen für die Öffentlichkeit präsent sein. Wie schaffen Sie das?
Indem ich mich auf die Aufgabe freue und auch darauf, viele interessante Leute kennenzulernen.
Welche Erwartungen haben Sie ans Bieler Narrenfest?
Vor allem, dass es von vielen Leuten besucht wird. Wenn das Wetter mitmacht, und davon bin ich als Biels Carnaval-Prinz Daniel II. überzeugt, gibt es für niemanden einen Grund, nicht dabei zu sein.
Viele Fasnachten leiden unter Mitglieder- und Publikumsschwund: Wie ist das in Biel?
Der Wandel der Zeit und der Interessen ging auch an der Bieler Fasnacht nicht spurlos vorbei. Ich bin aber überzeugt, dass traditionelle Feste wie dieses künftig für die Leute sogar wieder wichtiger werden.
Dann sagen Sie der Bieler Fasnacht eine gute Zukunft voraus?
Ja. Ich prognostiziere ihr sogar einen Aufschwung.
Sie wohnen in Safnern, arbeiten in Lengnau und leiten die Bieler Fasnacht. Sind Sie mit Biel nur wegen der Fasnacht eng verbunden oder noch aus einem anderen Grund?
Ich bin zwar in Biel geboren, aber zusammen mit meinen Eltern und meiner Schwester in Brügg aufgewachsen. Nach Brügg zogen wir, als ich sechs Jahre alt war. Meine Eltern waren übrigens auch Fasnächtler. Sie waren Mitglieder beim Bieler Tambourenverein. Mit der Stadt verbindet mich aber schon noch einiges mehr: Ich habe meine Lehre hier absolviert und einige Jahre in Biel gewohnt und gearbeitet. Nun bin ich auch häufig hier wegen den Vorstandssitzungen der Faschingszunft, aber auch zum Einkaufen oder für Restaurantbesuche. Biel stellt für mich gewissermassen das Zentrum meiner Aktivitäten dar. Und schliesslich findet in dieser Stadt ja auch noch die schönste Fasnacht statt.
Nach der Fasnacht müssen Sie sich bestimmt vom Stress erholen: Machen Sie das auf einer einsamen Insel?
Auf einer Insel wäre nicht schlecht. Ich wäre aber bestimmt nicht einsam, sondern zusammen mit meiner Familie. Nach der Fasnacht ruft zuerst wieder die Arbeit. Während den Frühlingsferien werde ich aber sicher einige Tage ausspannen. Und nach der Fasnacht ist dann auch schon wieder vor der Fasnacht.

Weitere Artikel zur Fasnacht unter **www.bielertagblatt.ch/fasnacht**

Die Narren übernehmen in Biel

Die fünfte Jahreszeit: So wird die Fasnacht vielerorts in der Schweiz genannt. Dies ist in Biel nicht anders, wo von morgen bis am Sonntag die Närrinnen und Narren das Stadtbild prägen.

Die Macht über die Bieler Fasnacht hat Prinz Daniel II., der morgen Abend von Stadtpräsident Erich Fehr den Stadtschlüssel und das Zepter übernehmen wird. Das Zeremoniell ist der traditionelle Fasnachtsauftakt, tags darauf folgen die Auftritte der Schnitzelbänke und Guggenmusiken. Weitere Highlights der Bieler Fasnacht sind der Nachtumzug sowie der Kinder- und der grosse Fasnachtsumzug. Neu dieses Jahr ist das Kinder-Guggenmusik-Monsterkonzert am Samstagmittag. Nicht nur auf den Strassen der Innenstadt ist reger Fasnachtsbetrieb, auch in etlichen Lokalen und Zelten.

- Morgen, 20 Uhr: Sternmarsch der Guggenmusiken in der Bieler Altstadt. 20.45 Uhr: Empfang von Carnavals-Prinz Daniel II. auf dem Burgplatz.
- Donnerstag, 2. März: Auftritte der Schnitzelbänke und Guggenmusiken in den Lokalen Duo Club, Kongresshaus (Konzert- und Vereinssaal), Volkshaussaal, Festzelt Narrentempel am Guisanplatz, Residenz Au Lac, Restaurant Palace, Festzelt Zentralplatz. Ab Donnerstag ist auch die Fasnachtszeitung Cornichon am Kiosk erhältlich.
- Freitag, 3. März: 20.30 Uhr: Nachtumzug
- Samstag, 4. März, 12.15 Uhr: Kinder-Guggen-Monsterkonzert beim Zentralplatz. 14 Uhr: Kinderumzug.
- Sonntag, 5. März, 14 Uhr: Grosser Fasnachtsumzug (wird auf «Telebielingue» live übertragen). Am Abend Carnaval-Party im Kongresshaus. *hf*

Infos: Informationen zu allfälligen Verkehrsbeschränkung während der Bieler Fasnacht, zur Plakettenpflicht oder zur Maskenprämierung gibt es beim Info-Container auf dem Zentralplatz vor der Berner Kantonalbank.

Gratulationen

Kallnach
91. Geburtstag

Heute kann **Hans Köhli** am Haseneggenweg 12 in Kallnach seinen 91. Geburtstag feiern. *mt*

Tschugg
85. Geburtstag

Heute feiert **Susanne Niklaus** im Mühlibächli in Tschugg, geboren am 29. Februar, ihren 85. Geburtstag. *mt*

Kallnach
85. Geburtstag

Am 29. Februar kann **Albert Gafner** am Schmittenrain 1 in Kallnach seinen 85. Geburtstag feiern. *mt*

Meinisberg
80. Geburtstag

Heute feiert **Hermann Walter Utiger-Schumacher** an der Hintere Gasse 35 in Meinisberg seinen 80. Geburtstag. *mt*

Das BT gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen für den heutigen Tag alles Gute.

Nichts für schwache Nerven

Biel Ab Freitag ist der Lunapark auf dem Neumarktplatz zu Gast. Als neue Attraktion kommt der «Burner» nach Biel.

Für Mutige bietet der Lunapark auf dem Neumarktplatz während der diesjährigen Fasnacht eine besondere Attraktion: Das Fahrgeschäft Burner mit Mehrfach-Loops macht erstmals in Biel Halt. Der «Burner» ist nichts für Menschen mit Höhenangst. Bis zu 26 Meter hoch schwingt ein stählerner Arm die Fahrgäste nach oben, und sogar ein freier Fall gibts auf der Fahrt.

Doch es werden auch die klassischen Attraktionen vertreten sein, von den Putschautos über die Schiessbude bis hin zum Karussell. «Das braucht es einfach, damit ein Lunapark funktioniert», sagt Werner Laubscher, Präsident des Schweizerischen Schaustellerverbandes. Ziel sei es immer, dass das Angebot sowohl für Junge als auch für Familien mit kleinen Kindern attraktiv sei.

Insgesamt 14 Schausteller sind während über zwei Wochen in Biel präsent. Laut dem Schaustellerverband war es nicht ganz einfach, die Fahrgeschäfte nach Biel zu bringen: «Die meisten Veranstalter gehen erst im April auf Tournee. Jetzt steht ihnen eine lange Pause ohne Veranstaltungen bevor», sagt Laubscher.

Die Fasnachtsbesucher in Biel können den Lunapark an zwei Tagen günstiger benutzen: Am Samstag, 11. März, können zwischen 13.30 und 14 Uhr alle Bahnen umsonst benutzt werden. Und am Freitag, 17. März, gibt es beim Kauf einer Fahrt gratis eine zweite dazu. *cst*

Öffnungszeiten Lunapark

- Der Lunapark ist vom **Freitag 3. März, bis am Sonntag. 19. März**, auf dem Neumarktplatz in Biel stationiert.
- 3. März: 16 bis 1 Uhr. 4. März: 13 bis 1 Uhr. 5. März: 13 bis 22 Uhr. 8. und 15. März: 14 bis 22 Uhr. 10. und 17. März: 15 bis 22.30 Uhr. 11. und 18. März: 13.30 bis 22.30 Uhr. 12. und 19. März: 13.30 bis 22 Uhr.
- An allen **übrigen Wochentagen von 15 bis 22 Uhr**. *mt*

Kreischen garantiert: Den 26 Meter hohen «Burner» sollte man an der Bieler Fasnacht besser nicht mit vollem Magen besteigen. zvg

Nachrichten

Brügg
Nachtarbeiten in Brügg

In der Nacht auf Sonntag ist im Brügger Industriequartiert viel los. Dann wird im Bereich der Industriestrasse/Bielstrasse eine neue Fussgängerpasserelle über die Bahnlinie Biel–Lyss versetzt. Für den Einbau der 40 Meter langen Stahlbrücke wird der Zugsverkehr unterbrochen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich von 22.30 bis 5.30 Uhr. *pkb*

Biel
Feuer im Heuer-Park

Am Sonntagabend hat im Bieler Heuer-Park an der Florastrasse Holz und Abfall gebrannt. Die Feuerwehr hatte das Feuer rasch unter Kontrolle. Die Brandursache ist unbekannt. *asb*

Korrekt

Burgweg – Föhrenweg statt Eichenweg

Am Donnerstag hat in Aarberg an der Ecke Burgweg und Föhrenweg ein Container gebrannt, nicht am Eichenweg. *bt*